

Änderungen der COVID-19 Hygienekonzeption zum 06.10.2020



Luft und Klettern

- Das bis zum 06.10.2020 gültige COVID-19 Zutrittsformular wird durch eine lückenlose Registrierung aller Kund*innen über die Kassensoftware Boulderado abgelöst. Pflichtfelder der Kundenprofile (Name, Geburtsdatum, Telefonnummer oder E-Mail Adresse) werden vom Personal kontrolliert. Die Ankunftszeit erfasst die Software automatisch. Im Bedarfsfall können die Daten exportiert den Behörden zur Infektionskettenverfolgung zur Verfügung gestellt werden um potentielle Kontaktpersonen zu kontaktieren.
- Maximale Personenzahl von 117 im gesamten Kletterzentrum durch die Zuordnung von 7qm Fläche pro Person und Berechnung von parallel bekletterbaren Linien.
 - Empfang (Mitarbeiter*in) = 3 Person
 - Große Halle, Ausbildungsbereich, Bouldergrötte = 57 Personen
 - Ausbildungsbereich = 12 Personen
 - Kleine Halle, Außenkletterwand = 19 Personen
 - Boulderaußenbereich = 28 Personen
- Alle Kletter*innen müssen eigenverantwortlich sicherstellen, dass mindestens eine Route zwischen sich und anderen Seilschaften Raum ist, um jederzeit einen Abstand von 1,5 m gewährleisten zu können.
- Da es Jahres- und Tageszeitlich, sowie witterungsbedingt große Unterschiede zum Frischluftbedarf und der Austauschgeschwindigkeit zu berücksichtigen sind, ist ein teilflexibles Konzept notwendig.

Eine ausreichende Belüftung wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

- Das per Zeitschaltung geregelte Querlüften der großen Kletterhalle, über die Seitenfenster, von 20 Minuten pro Stunde. Je nach Witterungsbedingungen (starker Wind, Außentemperaturen unter 10°C) wird die Öffnungszeit der Fenster bis zu einem Minimum von 10 Minuten pro Stunde verkürzt.
- Die Kippfenster der kleinen Halle bleiben dauerhaft leicht geöffnet. Eine Zeitschaltung ist nicht möglich.
- Der Eingangstürflügel zur Anmeldung des Kletterzentrums bleibt festgestellt geöffnet, kann je nach Witterungsbedingungen (starker Wind, Außentemperaturen unter 10°C) zeitweise geschlossen werden, wenn abzusehen ist, dass keine Kund*innen eintreffen. Die gebuchten Slots über Vertical Life ermöglichen eine Einschätzung.
- Der Ausgangstürflügel kann geschlossen bleiben, da er von innen zum Verlassen des Kletterzentrums problemlos mit dem Ellenbogen aufgedrückt werden kann.
- Die Dachfenster können bei Bedarf manuell vom Personal zusätzlich geöffnet werden.
- Die Notausgangtüren der kleinen und großen Kletterhalle können bei Bedarf zusätzlich geöffnet werden.
- Die Temperatur im Kletterzentrum soll 19°C im Mittel nicht unterschreiten, weswegen die Heizungen in den Bereichen des Kletterzentrums dementsprechend aktiv sind.